Kirchenkeller als Getränkelager

Nicht nur Murrhardts historische Häuser haben Geschichte(n), sondern auch die Gewölbekeller

Nein, Leichen sind in Murrhardter Kellern nicht aufzufinden. Trotzdem gibt es im Städtle einige interessante Kellergewölbe. Sie wurden als Luftschutzkeller genutzt oder zum Lagern von Getränken sowie als Eisschrank. Ein Gang durch die Murrhardter „Unterwelt" und zu den dazugehörigen Geschichten.

Hinter diesen Mauern lagerten einst viele Tonnen Eis: Der Eingang zum Eiskeller der Villa Franck. Ein ringförmiges Kanalsystem leitete nicht nur das Eiswasser weg vom Haus, sondern auch die Niederschläge. So blieben die Kellerräume der Villa immer trocken. Foto: P. Neumann

+

Von Petra Neumann

MURRHARDT. Der Keller im Haus führt meist ein Eigenleben. Zwar ist die Zeit vorbei, da es sich beim Untergeschoss um ein gruftiges Gewölbe handelte mit verwunschenen Ecken für lichtscheues Gesindel wie Silberfischchen, Kellerasseln, Spinnen und Mäuse. So mancher Keller inspirierte Dichter auch zu Gruselgeschichten – wie zum Beispiel Edgar Allan Poe zu „The Cask of Amontillado" (Das Fass Amontillado). Hier erzählt der Protagonist, wie er einen Mann lebendig einmauert. Leichen sind und waren in Murrhardter Kellern nicht aufzufinden. Dennoch gibt es einige interessante Kellergewölbe im Städtle.

Vor 1800 Jahren wurde der Vicus Murrensis vom Kastell am Riesberg beherrscht. Die 24. Kohorte freiwilliger römischer Bürger verteidigte den Limes. In einem Haus befindet sich mit großer Wahrscheinlichkeit heute noch ein Stück der Mauer der damaligen Haupteingangseite (Porta Praetoria). Die Quadersteine machen zwar in dem modernen Keller einen etwas unmotivierten, gleichwohl altehrwürdigen Eindruck.

Etwas weiter unterhalb hatten früher die Gebrüder Wohlfahrt ihre Schreinerei. Im Zweiten Weltkrieg wurde der Keller als Luftschutzkeller genutzt, in dem die Anwohner Schutz suchen konnten. Gute hundert Meter weiter wohnte in der Nachbarschaft eine bettlägerige Frau mit ihrer Tochter, die damals noch in der Ausbildung war. Karl